



Die Teilnehmer des Trychler- und Chlepferversverein Arth: (hinten von links) Tobias Hospenthal, Manuel Annen, Zeno Gwerder, Christian Suter, Marco Fässler und Ronnie Blättler. Vorne von links: Andrin Hürlimann, Silvan Abegg und Lukas Hürlimann. Bild: zvg

Spannende Chlepfers-Meisterschaft

51. Schweizermeisterschaft Priis-Chlepfä 2018

Das traditionelle Priis-Chlepfä am Dreikönigstag fand dieses Jahr zum 51. Mal statt, die 137 Chlepfers konnten bei herrlichem Winterwetter und vor vielen Zuschauern um die begehrten Kränze chlepfen.

th. Der Dreikönigstag gehört in Schwyz den Geislächlepfers. Dieses Jahr traten über hundert Schüler, Junioren und Erwachsene zu diesem Wettbewerb an. Besonders erfreulich waren die vielen Schüler, es scheint dass das Chlepfen bei den kleinen der Hit ist. Die Teilnehmer werden jeweils von fünf Jurymitglieder auf Haltung, Klang und Fertigkeit bewertet. Zwischendurch unterhielt das Alphornduo Ruedi und Röbi Imlig die vielen Zuschauer, auch aus der Gemeinde Arth.

Marco Fässler zum ersten Mal bei den Junioren

Da der Arther Seriensieger Marco Fässler nicht mehr bei den Schülern starten konnte und gleich das ganze letztjährige Podest jahgangsbedingt zu den Junioren wechseln musste, wurde es um den Kategoriensieg sehr spannend. Den Sieg konnte sich schlussendlich der Illgauer Florin Bürgler sichern. Als bester Arther wurde Ronnie Blättler Sechster. Weiter zeigten Silvan Abegg (10.),

Andrin Hürlimann (15.), Silas Dettling (24.) und Maurin Iten (31.) eine gute Leistung.

In der Juniorenkategorie, wo die Jahrgänge 1998–2002 starteten, ging der Tagessieg wie im Vorjahr an den Muotathaler Silvan Betschart. Marco Fässler zeigte, wie von ihm gewohnt, ein einwandfreies Programm, welches ihm 30 Punkte einbrachte. Da die Jury grossen Wert auf die Klangstärke legt, die bei Marco ein bisschen geringer war, reichte es ihm jedoch nicht aufs Podest, und er wurde undankbarer Vierter. Etwas unglücklich lief es für den Goldauer Thomas Mettler: Bei ihm ging der Zwick ab, sodass er sein Programm beenden musste. Er konnte zwar noch einmal antreten, aber den Punktabzug konnte er nicht mehr einholen. Mit diesem Fehler klassierte er sich im 6. Rang. Zeno Gwerder wurde 8. und Lukas Hürlimann 17.

Goldauer Franz-Xaver Mettler gewinnt den Kranz

In der Kategorie Senioren kämpften 66 Chlepfers um die begehrten 15 Kränze. Nach dem letztjährigen Jubiläum traten einige namhafte Chlepfers von der Wettkampfbühne zurück. So fehlten bei den Arthern Kari Annen sowie Albert Marty.

In diesem Jahr durfte sich der Illgauer René Bürgler nach 2008 und 2015

zum dritten Mal als Schweizermeister feiern lassen. Der Vorjahressieger Fredy Ulrich wurde mit einem Viertelpunkt Rückstand Zweiter.

Der Goldauer Franz-Xaver Mettler holte sich wie letztes Jahr mit dem 7. Rang den einzigen Kranz in die Gemeinde Arth. Weiter sind angetreten: Josef Mettler (9.), Bruno Appert (11.), Christian Suter (11.) Bruno Inderbitzin (15.), Manuel Annen (15.), Tobias Hospenthal (16.), Franz Schmidig (20.), Dominik Gwerder (24.) und Martin Mettler (27.).

Die gesamte Rangliste und weitere Informationen sehen Sie unter www.priis-chlepfers.ch.

Donnerstagabend jeweils Chlepferskurs

Wie schwierig das Lernen des Geislächlepfers ist, erfuhren die etwa zehn bis fünfzehn Schüler, die jeweils Donnerstagabend am Chlepferskurs beim Schulhaus Zwyzgarten in Arth teilnehmen. Noch nicht alle waren bereit, um dieses Jahr in Schwyz teilzunehmen. Einige durften jedoch bereits heuer erste Erfolge am Grossanlass feiern. Es ist zu hoffen, dass sie die Ausdauer haben, den speziellen Brauch des Chrüzli-streichs weiterzupflegen.

Weitere Informationen unter www.trychler-chlepfers-arth.ch